



SAMMELN: Drei Racing-Ferrari von Bburago in 1:43

Rote Racer

Einen Oldtimer und zwei Formel-1-Boliden bringt Bburago als Ferrari-Rennwagen in 1:43.



Fotos: Blackys Studio

Endlich ist er da, der erste Oldtimer der Ferrari-Racing-Serie von Bburago in 1:43. Es ist jener Ferrari Testa Rossa TR59 als Fantuzzi Spyder, den Phil Hill und Olivier Gendebien 1959 beim 1000-Kilometer-Rennen auf dem Nürburgring mit nur 41 Sekunden Rückstand auf den zweiten Rang fuhren, hinter dem Aston Martin von Stirling Moss und Jack Fairman.

Zum Preis von 24,99 Euro kommt da ein 1:43er aus asiatischer Produktion in die Regale, der in dieser

Preisklasse kaum Konkurrenz zu fürchten braucht. Gut, die Windschutzscheibe mag ebenso wie die Hutzenverkleidung etwas zu dick in der Wandstärke sein, aber die Speichenräder, obwohl nur graviert, und das Renninterieur des Rechtslenkers mit Feuerlöscher sind für den Preis sensationell.

Zwei Ferrari-Boliden aus der letztjährigen F1-Saison, der Typ SF1000 in den Fahrerversionen Sebastian Vettel und Charles Leclerc, stocken unser

Mit dem Ferrari Testa Rossa kommt der erste Maranello-Oldtimer in Bburagos 1:43-Serie, flankiert von zwei schnittigen Formel-1-Monoposti von 2020

Trio der roten Renner gekonnt auf. Beide sind typisch Bburago. Heißt: Natürlich nicht so fein detailliert wie bei Minichamps oder Spark, aber für 26,99 Euro ein mehr als faires Angebot und vor allem sehr umfangreich dekoriert, mit mehrfach bedruckten Helmen für die Fahrerfiguren und fein gravierten Spoilern. Von einem Spielzeug sind diese beiden 1:43er genauso weit entfernt, wie Sebastian Vettel in der Saison 2020 es leider vom Titel in der WM war. *aab*